



„EINZIGARTIGKEIT“



*„Am Ende kommt es gar nicht so sehr darauf an,
wie weit wir es gebracht haben, sondern darauf,
ob wir unseren eigenen Weg gegangen sind.“*

„Jeder Mensch ist einzigartig.
Es ist nichts, was man entwickeln müsste.
Es ist bereits der Fall.
Zu sein, bedeutet einzigartig zu sein.
Jedes Blatt an einem Baum ist einzigartig.
Auf der ganzen Erde lassen sich nicht zwei Kieselsteine finden, die identisch sind.
Es gibt keine zwei identischen Dinge,
also besteht überhaupt keine Notwendigkeit,
jemand besonderes zu sein, weil du es schon bist.
Sei einfach Du selbst, und Du bist einzigartig, unvergleichlich.
Deine Einzigartigkeit ist bereits vorhanden.
Einzigartigkeit ist Dein Wesen.“

Frage das Leben heute:

Was gefällt dir an mir?
Wie kann ich mich noch mehr für die Erfahrung meiner Einzigartigkeit öffnen?
Wie kann ich noch mehr fühlen, dass ich richtig bin, so wie ich bin?

Ich wünsche dir einen einzigartigen Tag! :))

„WAHRNEHMUNG“



*„Der Mensch wird nur die Welt wahrnehmen,
die er schon in sich trägt.“*

(Antoine de Saint – Exupery)

Wir sehen nicht die Welt - wir sehen unsere Vorstellung von der Welt.
Unsere Wahrnehmung vermittelt uns Täuschung.
Unsere Wahrnehmung ist illusionär, denn jeder nimmt anders wahr.
Unsere Wahrnehmung ist nicht die Wahrheit.
Sie ist unsere Interpretation der Dinge, der Menschen, der Situationen.

Gib dein Urteil auf und versuche nicht, deine Wahrnehmung zu deuten.
Erkenne, dass es auch eine andere Art gibt, die Welt zu betrachten.

Frage dich heute:

Ist das, was ich über ... (Person, Situation) denke, wirklich wahr?
Könnte man es auch anders sehen?
Könnte ich es auch anders sehen? ;)

*"Die wahre Entdeckungsreise besteht nicht darin,
dass man neue Landschaften sucht,
sondern dass man mit neuen Augen sieht"*

Ich wünsche dir einen Tag mit neuen Wahrnehmungen! :))

„ENTSCHEIDUNGEN“



*„Die Welt, die wir erfahren,
ist die Folge unserer Entscheidungen,
die wir getroffen haben.“*

Wenn du dir über Entscheidungen den Kopf zerbrichst, bedeutet dies, dass dein Verstand Kontrolle über dein Leben ausüben will. Löse dich von deinem Verstand und wähle aus dem Herzen heraus den Weg, der dir richtig erscheint und der dir am meisten Freude bereitet.

Viele unserer Entscheidungen haben wir unbewusst getroffen, was erklärt, weshalb uns so viele Dinge passieren, für die wir uns scheinbar nicht entschieden haben.

Mache dir bewusst:
Jeder Gedanke stellt eine Entscheidung dar.
Entscheide dich heute ganz bewusst für das, was du willst.
Entscheide, wie dein Tag sich entfalten soll.
Entscheide dich für das Glücklich sein.
Entscheide dich mit Herz und Gefühl für das, was du willst.

Frage dich heute:

Was macht mir Freude?
Was ist mir wichtig?
Wie will ich leben?

Ich wünsche dir einen Tag bewusster Entscheidungen! :))

„VERGEBUNG“



*„Wenn die Vergangenheit eines anderen Menschen
deine eigene Vergangenheit wäre,
sein Schmerz dein Schmerz,
seine Bewusstseinsstufe deine Bewusstseinsstufe,
würdest du genauso denken und handeln wie er.
Diese Erkenntnis führt zu Vergebung, Mitgefühl & Frieden.“*

(Eckhart Tolle)

Vergebung ist der Schlüssel zum Glück.
Vergebung bedeutet, über nichts zu urteilen, was geschieht.
Das Gegenteil von Vergebung ist Urteilen.
Es ist nicht so, dass wir nicht urteilen sollten.
Wir sollten erkennen, dass wir gar nicht urteilen können,
weil wir nie alle Informationen haben, um eine Situation, eine Person,
ein Ereignis wirklich und wahr beurteilen zu können.
Jede Interpretation, die wir über jemanden hegen, ist daher sinnlos.
Nichts ist an sich gut oder schlecht –
erst unser Denken, unser Beurteilen einer Situation macht es dazu.
Unser Denken verzerrt die Realität.

Frage dich heute:

Mit wem bin ich nicht im Frieden? Und warum?
Was werfe ich ihm/ihr/oder mir selbst vor? Könnte ich es auch anders sehen?

„Vergebung verändert nicht die Vergangenheit, aber die Zukunft.“

Ich wünsche dir einen vergebenden Tag! :))

„LEBENDIGKEIT“



*„Nicht den Tod sollte man fürchten,
sondern dass man nie beginnen wird zu leben.“*

(Marc Aurel)

Gibt es ein Leben vor dem Tod?

Viele Menschen verpassen dieses Leben.

Sie lassen ein durchschnittliches Leben geschehen,
verpassen ihre besten Chancen und nehmen ihre Träume mit ins Grab.

Frage dich heute:

Wobei fühle ich mich so richtig lebendig?

Was mache ich wirklich gerne, doch verschiebe es immer auf später?

Kann ich jetzt – egal wo ich gerade bin – fühlen,
wie das Leben in meinem Körper pulsiert?

*„Frage dich nicht, was die Welt braucht.
Frage dich, was dich lebendig werden lässt,
und dann geh los und tue das.
Was die Welt braucht,
sind Menschen, die lebendig geworden sind.“*

Ich wünsche dir einen lebendigen Tag! :))

„STILLE“



„Je stiller wir sind, umso mehr hören wir.“

Atme tief durch und schaue in dich hinein.

Es gibt eine Stille in dir, in die die Welt nicht eindringen kann.

Es gibt einen tiefen Frieden in dir, den du in deinem Herzen trägst,
den du niemals verloren hast und nicht verlieren kannst.

Es gibt eine Heiligkeit in dir, die die Sünde niemals berührt hat.

Sage dir heute:

Ich will jetzt - egal wo ich gerade bin - fühlen,
dass es in mir still sein kann,
auch wenn die Welt um mich herum vielleicht laut und hektisch ist.

Ich wünsche dir einen stillen Tag! :))

„ZEIT“



„Je langsamer wir leben, umso mehr Zeit haben wir.“

Entdecke die Langsamkeit - die Schönheit des Augenblicks.

Genieße, was du bist,
und was du tust.
Heute.

Schiebe das Leben nicht auf.

Warte nicht auf morgen, denn morgen wird niemals kommen.

Lebe heute! Lebe jetzt!

Denn dieser Augenblick ist die einzige Zeit, die es gibt.

Frage dich heute:

Kann ich mich für die Schönheit dieses Augenblickes öffnen?

Genau hier? Genau jetzt?

Erlaube ich mir, das Leben jetzt zu genießen?

Ich wünsche dir einen Tag mit Zeit für den Augenblick! :))

„VERANTWORTUNG“



*„Der Weg zum Ziel beginnt an dem Tag,
an dem du die 100-prozentige Verantwortung
für dein Denken, Fühlen & Handeln übernimmst.“*

Mach dir heute bewusst, dass dir nichts zufällig passiert.

Mach dir bewusst, dass alle Ursachen in dir selbst liegen.

Du bist verantwortlich für das, was du erlebst.

Du wählst die Gefühle, die du empfindest.

Du entscheidest über das Ziel, das du erreichen willst.

Das kann kein anderer für dich tun!

Übernimm die Verantwortung, für dein Denken, Fühlen und Handeln.

Du bist nicht Opfer deiner Lebensumstände, sondern ihr Verursacher.

Gib deine Ausreden auf und erkenne deine wahre Kraft.

Frage dich heute:

In welchen Situationen fühle ich mich ohnmächtig, ausgeliefert
und glaube, nichts ändern zu können?

Übernehme ich die Verantwortung für meine Gefühle oder beschuldige ich jemand
anderen, meinen Partner, meinen Chef, meine Kinder?

Bin ich bereit anzuerkennen, dass ich einen Einfluss darauf habe,
was ich denke und wie ich mich fühle?

Ich wünsche dir einen Tag in kraftvoller Verantwortung! :))

„LÄCHELN“



*"Das Lächeln, das Du aussendest,
kehrt zu Dir zurück."*

Die Außenwelt ist ein Spiegel deines Inneren,
und es hat keinen Sinn, das Spiegelbild zu tadeln, wenn es dir nicht gefällt.

Wir können das Bild der Welt nicht ändern.

Wir müssen bei uns selbst beginnen,
wenn wir eine freudige und friedliche Welt erleben wollen.

Dies ist ein unumstößliches geistiges Gesetz.

Frage dich heute:

Welches Gesicht mache ich gerade?

Angespannt? Gestresst? Oder gelassen und fröhlich?

Was könnte ich heute etwas lockerer sehen?

Wem könnte ich ein Lächeln schenken?

Ich wünsche dir einen Tag mit einem Lächeln. :))

„VERÄNDERUNG“



*„Das Leben ist Wandel.
Du kannst in jedem Moment neu geboren werden.“*

Ein Ausbrechen aus gewohntem Trott kann jederzeit geschehen.
Ein Neuanfang, eine neue Ausrichtung, ist in jeder Situation jederzeit möglich.
Doch gehört Veränderung auf die Ebene, auf der sie wirksam ist:
auf die Ebene des Geistes.

Viele Menschen versuchen in der Außenwelt zu verändern,
was ihnen in ihrem Leben nicht gefällt:
sie wechseln die Arbeit, die Wohnung, den Partner...
Doch wenn wir wirklich etwas ändern wollen, müssen wir bei uns anfangen.
Denn die Ursache liegt immer im Geist.

Frage dich heute:

Was will ich? Was will ich so nicht mehr?
Welche Veränderungen wünsche ich mir in meinem Leben?
Welche meiner Gedanken verhindern die Veränderung?
Und welche Gedanken unterstützen mich dabei?

Ich wünsche dir einen Tag mit möglicher Veränderung. :))

„GLÜCK“



*„Dein Glück hängt nicht davon ab,
was du bist oder was du hast,
sondern nur davon,
was du denkst.“*

Wer sagt, dass vierblättrige Kleeblätter Glück bringen?
Wenn mir auch dreiblättrige Glück bringen, habe ich doch viel öfter Glück...
Lass dir nicht von anderen sagen, worin dein Glück besteht.
Lass dir nicht von den Dingen sagen, wie du dich fühlst,
sondern gib du den Dingen die Bedeutung, die du gerne in ihnen sehen willst.
Dein Glück kommt von innen, es liegt in dir selbst.
Du entscheidest, wie du dich selbst und die Dinge um dich herum sehen willst.
Du entscheidest über dein Glück.

Frage dich heute:

In welchen Dingen, Situationen, Begegnungen
könnte ich heute mein Glück sehen?

Ich wünsche dir einen glücklichen Tag. :))

„SELBSTBILD“



*„Es ist nicht wichtig,
was andere über dich denken.
Das Einzige, was zählt ist, was du über dich denkst.“*

Wenn jemand anderes schlecht über dich denkt oder über dich redet,
kann es dich nur treffen, wenn du ihm zustimmst.
Würde jemand zu dir sagen: ‚du Chinese‘, ‚du Straßenlaterne‘ oder ‚du Grashalm‘...
würdest du dich wundern und dich fragen, wen meint er bloß?
Du würdest dich nicht angesprochen fühlen.
Angesprochen fühlst du dich,
wenn du dich mit der getroffenen Aussage identifizierst,
wenn du der Aussage über dich im Geiste zustimmst.

Frage dich heute:

Was mag ich gar nicht, wenn andere das über mich denken?
Will ich das länger über mich selbst glauben?
Oder will ich mir erlauben, so über mich zu denken, wie ich in Wirklichkeit bin?

Ich wünsche dir einen Tag in freundlicher Selbstbetrachtung. :))

„FREIHEIT“



*„Freiheit bedeutet,
den Mut zu haben, Du selbst zu sein.“*

Um vollkommen frei zu sein, muss man vollkommen bewusst sein,
denn unser Gefangensein wurzelt in unserer Unbewusstheit;
sie kommt nicht von außen.

Niemand kann Dich unfrei machen.

Deine Freiheit kann man Dir nicht nehmen, außer Du selbst gibst sie auf.
Letzten Endes ist es immer Dein Wunsch, abhängig zu sein,
dein Wunsch, die Verantwortung für Dich selbst abzugeben,
der Dich unfrei macht.

In dem Augenblick, in dem Du bereit bist, du selbst zu sein,
Dich so akzeptierst, wie Du bist, mit allem scheinbar Guten und Schlechtem,
geschieht ein Transzendieren, und Du wirst frei. (Osho)

Frage dich heute:

In welchem Lebensbereich spüre ich Unfreiheit?
Bin ich bereit, mir zu erlauben, in diesem Bereich mehr ich selbst zu sein?

Ich wünsche dir einen Tag in spürbarer Freiheit. :))

„WEISHEIT“



*„Der Maßstab von Weisheit ist nicht Wissen,
sondern Frieden.“*

Wissen ist etwas Erlerntes,
doch Weisheit ist die Stimme Gottes,
die Stimme deiner Seele in deinem Inneren.
Je mehr du mit dieser Stimme in Kontakt bist, umso mehr Frieden erfährst du.

Gehe in den Dialog und höre auf die Weisheit deiner Seele.
Dann kannst du aus deinem eigenen grenzenlosen Selbst heraus
entscheiden und handeln.

Du wirst dein Leben aus einer ganz neuen Perspektive sehen.
Alle Ängste und Dramen, die du erlebst, werden unbedeutend,
wenn dir bewusst ist,
dass du die Quelle der Weisheit und des Friedens in dir trägst.

Frage dich heute:

Ist mir bewusst, dass alle Weisheit in meinem Innern bereits enthalten ist?
Bin ich bereit, heute auf meine innere Weisheit zu hören?
Welche Frage, die mich gerade beschäftigt, könnte ich meiner Seele stellen?

Ich wünsche dir einen Tag innerer Weisheit. :))

„GEBEN & EMPFANGEN“



*„Alles,
was ich gebe,
wird mir selbst gegeben.“*

Geben und Empfangen sind in Wahrheit eins.
Ich kann in allen Situationen und Beziehungen nur das empfangen,
was ich gebe.

Wenn ich Liebe und Frieden erhalten möchte,
muss ich innerlich Liebe und Frieden geben,
also anderen Liebe und Frieden anbieten,
indem ich im Stillen oder laut zu jedem sage,
den ich treffe, oder an den ich denke:
Ich biete dir Liebe und Frieden an.
Probier es aus!

Frage dich heute:

Gebe ich dem Leben, der Welt, meinen Beziehungen
nun gerade das, was ich für mich selbst empfangen möchte?
Was ist es, was ich empfangen möchte?
Und wem könnte ich das heute geben?

Ich wünsche dir einen Tag in spürbarem Geben & Empfangen. :))

„ERSCHAFFEN“



„Gedanken sind die Bausteine des Universums.“

Der Denker ist mit seinen Gedanken schöpferisch.
Das ist eine grundsätzliche Wahrheit.
Alles, was du erlebst, ist deine eigene Schöpfung.

Zuerst erschaffst du etwas, dann erfährst du es,
und dann verstrickst du dich in der Erfahrung,
weil dir nicht klar ist,
dass der Ursprung von allem in dir selbst liegt.

Frage dich heute:

Mit welchen Steinen baue ich gerade mein Universum?
Was denke ich?
Gefällt es mir, was ich mir erschaffen habe?
In welchen Bereichen könnte ich mal renovieren, und neue Steine verwenden?

Ich wünsche dir einen Tag mit Gedanken, die dir Schönes bauen. :))

„WAHL“



“Glaube nicht alles, was du denkst.”

Es gibt nur 2 Arten von Gedanken:

Die einen fühlen sich gut an, die anderen nicht.

Die einen kommen aus der Liebe, die anderen aus der Angst.

Die einen erschaffen den Himmel, die anderen die Hölle.

Wenn du Gedanken und Überzeugungen in dir entdeckst,
frage dich, ob sie sich gut anfühlen, ob sie dir Frieden bringen,
ob sie dir dienlich sind, und ob du sie behalten willst oder nicht.

Du hast die Wahl.

Neu zu wählen bedeutet, Gedanken zu wählen, die sich gut anfühlen,
Gedanken, in denen du dich selbst und andere annimmst und akzeptierst,
und du dir selbst und anderen verzeihst.

Frage dich heute:

Was denke ich gerade? Und wie fühlt es sich an?

Ist es für mich und mein Glück dienlich, wenn ich diesen Gedanken denke & glaube?

Oder denke & glaube ich lieber etwas anderes?

Ich wünsche dir einen Tag mit selbst gewählten Gedanken! :))

„VERTRAUEN“



*„Vertrauen entsteht
aus der Verbundenheit mit dem Herzen.
Vertrauen bedeutet, der Stimme des Herzens zu folgen.“*

Wenn du zweifelst, bist du in der Zweiheit, in der Polarität.
Wann immer du im Vertrauen bist, bist du in der Einheit, bist du eins mit dir,
bist du in deinem wahren Sein. Das Vertrauen ist in Dir, und du musst nicht schauen,
wie andere etwas tun oder was andere dir raten würden.

Im Vertrauen weißt du, dass alles zu deinem Besten dient,
dass du deinen Weg gehst, dass du in Ordnung bist,
dass es nichts zu fürchten gibt,
dass du immer alles haben wirst, was du brauchst,
dass du immer alles wissen wirst, was du wissen musst.
Das fühlt sich gut an! :)

Frage dich heute:

Wie geht es mir? Bin ich im Vertrauen?
Fühle ich mich aufgefangen, getragen, geborgen?
Bin ich bereit, Gott, dem Leben, dem Universum, mein Vertrauen zu geben?
Bin ich bereit, darauf zu vertrauen, dass Vertrauen gerechtfertigt ist?

Ich wünsche dir einen Tag im Vertrauen. :))

„GELASSENHEIT“



*„Gelassenheit erkennt man nicht an der Art der Gefühle,
sondern am Abstand zu ihnen.“*

Gelassenheit erfährst du, wenn der Verstand still ist,
oder wenn du ihm gelassen und unbeteiligt zuschauen kannst.
In solch einem Augenblick bist Du nicht identifiziert, du bist ein Niemand.
Und niemand kann Dich verletzen, wenn Du ein Niemand bist.
Wenn Du ein Niemand bist, ist Angst und Sorge nicht möglich.
Wenn Du ein Niemand bist, herrscht großes Schweigen, Stille im Innern.
Die Vergangenheit ist verschwunden, die Zukunft ist verschwunden.
Und die Stille, die dann herrscht, ist himmlisch, ist heilig.
In diesen Räumen jenseits des Verstandes
wirst Du Dir der ewigen Feier des Lebens bewusst werden.
Das ist es, woraus die Existenz besteht.

Frage dich heute:

Wie wäre es, wenn mir meine innere Gelassenheit heute wichtiger wäre,
als die Dinge, die um mich herum geschehen?
Vielleicht brauche ich gar nicht so viel zu tun und zu ändern, wie ich glaube?

Ich wünsche dir einen Tag in friedvoller Gelassenheit. :))

„WERT“



*"Nichts, was du tust oder denkst oder wünschst,
ist nötig, um deinen Wert zu begründen."*

(Ein Kurs in Wundern)

Dein Wert ist unermesslich. Dein Wert ist begründet in Gott.
Dein Wert hat nichts damit zu tun,
was du tust, wer du zu sein meinst, oder was andere von dir denken.
Du bist wertvoll, einfach nur weil du bist.

Alle Dinge, die du suchst und tust, um deinen Wert zu erhöhen,
begrenzen dich & verbergen deinen wahren Wert, dein wahres Selbst vor dir.

Kümmere Dich nicht zu sehr um Zweckmäßigkeit und Nutzen,
sondern erinnere dich daran, dass du nicht hier im Leben bist,
um von Nutzen zu sein, um immer effizienter zu werden,
sondern du bist hier, um immer lebendiger, um immer glücklicher zu werden.

Frage dich heute:

Was mache ich, weil ich glaube, damit meinen Wert zu begründen?
Kann ich die stille Freude spüren, die aufsteigt,
wenn ich akzeptiere, dass ich für meinen Wert nichts tun muss?

Ich wünsche dir einen Tag in der Bewusstheit deines Wertes. :))

„FRIEDEN“



„Frieden beginnt in dir selbst.“

Gleiches erzeugt Gleiches.

Aus einer Sonnenblume entstehen Sonnenblumen.

Aus einem Apfelbaum entsteht ein Apfelbaum.

Aus einem Mensch entsteht ein Mensch.

Und nur aus Frieden entsteht Frieden.

Nur wenn du Frieden fühlst, erschaffst du Frieden.

Mit deinem Frieden kannst du die ganze Welt beeinflussen.

Friedlich, freudig, liebevoll beeinflussen!

Und zwar von deiner Couch aus, oder von wo auch immer du gerade bist.

Denn Geister sind verbunden. Gedanken und Gefühle wirken.

Sie kennen keine Entfernungen oder Barrieren.

Also, mach es dir gemütlich und sei Frieden! :))

Frage dich heute:

Was kann ich tun, um Frieden zu fühlen?

Atmen... Tief durchatmen... Danken... Wertschätzen...

Friedvoll Denken... Vergeben... Mich entspannen... Um Frieden bitten...

Ich wünsche dir einen friedvollen Tag. :))

„FÜHLEN“



*„Dein Gefühl ist die einzige Instanz,
die dir die Wahrheit vermitteln kann.“*

Nicht, was du denkst, sondern was du fühlst, ist Wahrheit.
Es gibt Zweifel des Denkens, doch es gibt niemals Zweifel des Fühlens.

Deine Gefühle sind immer eindeutig – entweder ein klares JA-Gefühl,
ein klares NEIN-Gefühl oder ein NOCH-NICHT-Gefühl.
Ein ungutes Gefühl ist immer ein NEIN-Gefühl oder ein NOCH-NICHT-Gefühl.

Ein „JA“ hat kein Fragezeichen und fühlt sich eindeutig gut an.

Das Leben wird so einfach,
wenn du den Mut hast, auf deine Gefühle zu achten.

Die Gefühle sind das Seelensein in dir.

Über das Vertrauen in deine Gefühle vertraust du deiner Seele.

Sage nicht zu etwas ‚JA‘, nur weil dein Verstand es dir durch Nutzen
oder Vorteils-Denken anpreist, wenn dein Gefühl ‚NEIN‘ sagt.

Frage dich heute:

Bin ich bereit, heute meine Antworten zu erfühlen?
Wie fühlt sich für mich ein ‚JA‘ an? Wie fühlt sich ein ‚NEIN‘ an?

Ich wünsche dir einen Tag im Gewahrsein deines Gefühls. :))

„LIEBE“



*„Jemanden zu lieben
bedeutet, ihn so zu sehen,
wie Gott ihn sieht.“*

Ich kann andere nur lieben, wenn ich mich selbst liebe,
also wenn ich mich sehe, wie Gott mich sieht.

Gott findet mich
liebenswert, liebevoll, großartig, vollkommen, unschuldig, wertvoll...
Gott vergleicht mich nicht mit anderen.
Er ändert seine Meinung über mich nicht,
je nachdem, wie ich mich verhalte.
Er weiß, dass Liebe die Essenz meines Wesens ist.
Liebe ist, was ich bin, und nicht etwas ist, das ich tun muss.

Frage dich heute:

Sehe ich mich, wie Gott mich sieht?
Oder wo gehen unsere Meinungen über mich noch etwas auseinander? ;)
Bin ich bereit, in diesen Bereichen, Gottes Meinung über mich anzunehmen?

Ich wünsche dir einen Tag in Gottes Liebe. :))

„GEBURT“



„Sei der, der du sein willst.“

Am Weihnachten feiern wir die Geburt von Christus.
Christus ist das, was Gott erschaffen hat.
Was Gott erschafft, muss göttlich sein.
Auch du bist von Gott erschaffen. Auch du bist göttlich.
Die Eigenschaften Gottes sind dein Erbe.
Nimm sie an.

Du bist Schöpfer.
Was du entscheidest, das ist.
Entscheide, wie, wer, was du sein willst. Und du bist es.

Jeden Tag, jeden Moment, hast du die Möglichkeit
– egal was war, egal was ist –
Neues entstehen zu lassen und das Göttliche in dir zu erkennen & zu feiern.
Feiere heute dein göttliches Dasein in dieser Welt.

Frage dich heute:

Was würde ich tun, wenn ich heute ganz neu in diese Welt gesetzt wäre?
Und wenn ich nicht wüsste, was irgendetwas bedeutet,
und die Dinge mit neuem, frischem, leerem Geist betrachten würde?

Ich wünsche dir einen Tag, wie neu geboren. :))



zeit & raum

Am Schlossberg 5 | 66119 Saarbrücken
mail@zeitundraum.jetzt | www.zeitundraum.jetzt